

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
---------------	----

I.

Erstes Buch.....	13
-------------------------	----

1 Einleitung	15
1.1 Präambel 1.....	18
1.2 Präambel 2.....	20
2 Das Kofferwort Woy:zzeck⁴⁺	21
2.1 Johann Christian Woyzeck	25
Kurzbiographie des historischen Kriminalfalls.....	25
2.1.1 Historischer Befund – Kurzbiographie	25
2.1.2 Spezielle Prozess-Chronik.....	28
– Aus dem Tagebuch des Augenzeugen Ernst Anschütz (öffentliche Hinrichtung des J.Ch. Woyzeck)	30
– Obduktion des Täters (J.Ch. Woyzeck).....	30
– Obduktion des Opfers, die Woostin (entspräche bei Büchner der „Marie“, „Zickwölfen“)	30
2.2 Georg Büchner.....	32
Kurzbiographie und Zeittafel.....	32
2.3 Alban Berg	35
Biographische Skizze.....	35
2.4 Manfred Gurlitt	38
Biographische Skizze.....	38
Spezieller Vergleich von Bergs <i>Wozzeck</i> mit Gurlitts <i>Wozzeck</i>	42
Stammbaum der Familie Gurlitt.....	46
3 Vorgehensweise und Methodik	47
3.1 Clarus' erstes Gutachten (über J.C. Woyzeck)	54
3.2 Clarus' zweites Gutachten, Teil 1 (über J.C. Woyzeck)	67
3.3 Clarus' zweites Gutachten, Teil 2 (über J.C. Woyzeck)	72
3.4 Nachtrag aus einem Schreiben des Herrn Hofrath Clarus an den Herausgeber (Henke)	127
3.5 Vorwort des Herausgebers Henke zum 1. Clarus-Gutachten	129

4	Referenzsysteme, Übersicht I–IV	133
4.1	Skelett eines Mustergutachtens (n. Schneider).....	134
4.2	Zur Güte des 1. Clarus-Gutachtens.....	136
4.3	ICD-10/11-Kriterien 1–9 der Schizophrenie.....	137
4.4	Manualisierte Psychopathologie-Kriterien zur Diagnostik psychischer Störungen/Erkrankungen (AMDP-Kriterien)	138
5	Mindestanforderungen für Schuldfähigkeitsgutachten.....	145
5.1	Über welche fachlichen Kompetenzen verfügte Clarus?.....	153
6	Gutachten der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig.....	155
7	Anstöße für eine Diskussion (n. Steinberg).....	159
8	Wer war Johann Christian August Heinroth?	163
8.1	Heinroths Schrift: „Ueber die gegen das Gutachten des Herrn Hofrath D. Clarus von Herrn D.C.M. Marc in Bamberg abgefaßte Schrift: War der am 27. August 1824 zu Leipzig hingerichtete Mörder J.C. Woyzeck zurechnungsfähig?“ Zusammenfassende Referenz-Analyse.....	164
9	Analyse der synoptischen Gegenüberstellung des 1. und 2. Gutachtens von Clarus in der horizontal-anachronistischen Referentialität der heutigen Mindeststandards.....	169
10	Beispiele für Referenzsysteme standardisierter Diagnosesysteme (evidenzbasiert) von spezifischen Persönlichkeitsstörungen aus heutiger Zeit.....	177

II.

Zweites Buch.....		
1	Biographische Skizze Büchners vor der Woyzeck-Konstruktion (n. Poschmann u. Poschmann)	185
2	Rekonstruktionsrecherche der Handschriften Büchners H1–H4 (Reclam-Ausgabe)	187
3	Die Zurechnungsfähigkeit Woyzecks bei Reuchlein im Vergleich zur Deliktrekonstruktion bei der Frage der Schuldfähigkeitssprüfung von heute.....	203

4	Ich-Konstrukte für die Erstellung von Tatzeitverfassungen von Ur-Woyzeck bis zu Büchner, Berg und Gurlitt.....	215
5	Büchners Woyzeck in der Schematherapie (allgemein und speziell).....	233

III.

Drittes Buch	245	
1	Der akut-psychotische Woyzeck (besondere Sprachstilistik Büchners und seine evidenzbasierte spezielle Psychopathologie)	247
1.1	Zusammenstellung von Woyzeck-Befindlichkeiten/Verfassungen	250
2	Peter Petersens Auflistung „apokalyptischer Metaphern“ des Berg-Werk-Librettos (UE-Partitur), die besondere Hinweise auf die „paranoide“ Gedankenwelt Wozzecks geben.....	253
3	Komparatistische Referentialität des Woy:zzeck⁴⁺ Stoffes zur speziellen Phänomenologie der Psychopathologie der beginnenden Schizophrenie bei Klaus Conrad	263
3.1	Büchners Woyzeck und ähnlich gelagerte zeitlich parallele „Gerichtsfälle“ ...	275
3.2	Analogien zwischen den drei Fällen Ur-Woyzeck, Dieß und Schmolling	277
3.3	„Doktor“-Bild und das „Professor“-Bild Büchners	294
4	Rechtsgrundlagen und Schuldfähigkeitsgutachten bei Schneider gemäß des heutigen State of the Art	303
4.1	Eingangsmerkmale zur Beurteilung der Schuldfähigkeit	310
4.2	Die zweite Stufe der Einsichtsfähigkeit und Steuerungsfähigkeit.....	320
4.3	Erheblich verminderte Schuldfähigkeit (§ 21 StGB).....	321
5	Affektdelikte / Intimizide (n. Marneros).....	323
5.1	Allgemeines / Historisches.....	323
5.1.1	Historisch	323
5.2	Affektentladung mit typischer „Entladungskurve“	326
6	Hyperzoom auf den Intimidkomplex und prä-intimididales Syndrom	333
6.1	Marneros' prä-intimididale Konstellationen/Syndrom	334
6.2	Vorstellung der Intimidtypologie nach Marneros mit Blick auf das Woy:zzeck ⁴⁺ -Quartett	340
6.3	Anmerkung: Sthenische und asthenische Affekte.....	362

7	Semanteme der Wozzeck-Musik von A. Berg (mit Blick auf ein Affektdelikt).....	367
8	Zoom auf das Woy:zzeck⁴⁺-Quartett mit Blick auf Woyzecks psychotische und akut-psychotische Verfassung und die sich hieraus ergebende Gefährlichkeitsprognose.....	403
9	Alban Berg und die Oper Wozzeck als Autobiographie	415
9.1	Alban Bergs Albine und Wozzecks Kind	431
9.2	65 Abstufungen zwischen Singen und Sprechen	441
9.3	Veränderungen an der Figur Wozzeck.....	448
9.4	Wozzecks Ende – Tonmalerei im Dienste einer zweiten Fiktionalität.....	453
10	Intermezzo: Allgemeine Dramentheorie mit Blick auf Büchner, Berg und Gurlitt.....	457
10.1	Arbeitshypothese.....	457
10.2	Exkurs/Rekurs über die historische Dramenentwicklung.....	460
10.3	Exkurs: Das epische Theater	469
11	Einschub: Der sogenannte „Freie Wille“	475
11.1	Allgemeine Denkansätze (Philosophie, Naturwissenschaften)	475
11.2	Bedingte und unbedingte Willensfreiheit.....	479
11.3	Vereinbarkeit von Determinismus und Willensfreiheit.....	480
11.3.1	Inkompatibilismus – Prämissen.....	480
11.3.2	Indeterminismus und Willensfreiheit.....	481
11.3.3	Kausalität und Willensfreiheit.....	481
11.3.4	Ethische Bedeutung.....	482
11.3.5	Genetik.....	484
11.3.6	Geisteswissenschaftliche Sichtweisen	488
11.4	Der sogenannte „Freie Wille“ mit Blick auf eine Psychopathologie des Willens und Wollenkönnens	490

IV.

	Viertes Buch	501
1	Synoptische Gegenüberstellung der Konstruktion der Woyzeck-Figuren (Woy:zze(c)k⁴⁺-Quartett)	503
1.1	Bergs Wozzeck in der Todeszelle, inszenierter Rekurs auf den Ur-Woyzeck (Premiere 20.10.2017)	524
1.2	Büchners Sterbemoment.....	539

2	Büchners 4 Konstruktionen der Woyzeck-Figuren, Subsumptionsschemata H1–H4/3	543
2.1	Prüfungsaufbau: Mord, § 211	560
2.2	Prüfungsaufbau: Mord, § 211 im Zusammenhang mit Woy:zzeck ⁴⁺	579
2.3	Aus der Kommentierung und dem um Annotate ergänzten Prüfungsaufbau	580
2.4	Subsumptionsprüfung für Bergs Wozzeck	586
3	Bergs Epilog-Musik, eine wirkmächtige autobiographische Zeichnung und musikalische Engführung der wichtigsten Klangfiguren	599
3.1	Übersicht C. Floros' über die im Epilog vorkommenden Leitmotive und Reminiszenzen.....	600
4	Bergs Wozzeck-Musik und ihre forensisch-psychiatrisch relevanten Klanggesten und Klanggestalten	603
5	Die Doktorfigur und ihre musikalisierte Induktion der schweren seelischen Zerrüttung Wozzecks durch die Berg-Werk-Musik	621
6	Die Verschränkung der Doktor-Figur-Musik mit den Semantemen des Tambourmajors (szenisch, gestisch, klanglich und gesanglich) als echte Neuerfindung der Demütigung Wozzecks durch Kreuzverweisung.....	625
7	Hyperzoom auf den Berg-Werk Wozzeck im Vergleich zu Gurlitts Wozzeck.....	641
7.1	Zusammenfassung und Gesamtschau	665
8	Resümee, Ergebnisse	675
8.1	Zusammenfassung und Gegenüberstellung der Konstruktion Woy:zzeck ⁴⁺ -Figuren	675
	Historischer Kriminalfall J.Ch. Woyzeck, Befund	675
	– 1. Buch – Historischer „Kriminalfall“	676
	– 2. Buch – Büchner.....	677
8.2	Fazit.....	680
	– 3. Buch – Berg	697
	– 4. Buch – Gurlitt und Schluss-Synopsis	703
8.3	Schluss-Fazit.....	705
	Literaturverzeichnis	707
	Abbildungsverzeichnis.....	721